

Der Muttertag mag zwar in erster Linie eine kommerzielle Erfindung der Blumenindustrie sein – dennoch lohnt es sich zu diesem Anlass Überlegungen hinsichtlich der Mutterrolle und ihrer Darstellung in Kunst, Kultur und Christentum durch die Jahrhunderte anzustellen.

Im Frühjahr 2025 widmet sich das Ausstellungshaus Kunstpalast in Düsseldorf in einer umfassenden Ausstellung den vielfältigen Vorstellungen davon, was es heißt eine Mutter zu haben, zu werden oder zu sein. Der Blick richtet sich auf die gesellschaftlichen Erwartungen, die seit jeher das Muttersein beeinflussen und die sich in Kunst, Kultur, Religion und Alltag niedergeschlagen haben.

Anhand von rund 120 Werken vom 14. Jahrhundert bis in die Gegenwart öffnet sich ein Panorama, das alle angeht, auch Väter und jene ohne eigene Kinder!

Wir nehmen den im Seminar integrierten Ausstellungsbesuch als Aufhänger, um den unterschiedlichen Frauen- und Mutterbildern in Kunst und Religion nachzuspüren: angefangen bei Eva über Maria bis hin zu »Mutter Teresa« und »Mutter Courage«. Am Muttertag wollen wir Vormittags mit einem kleinen Sektempfang alle Mütter feiern!

Sie sind herzlich eingeladen!

*Prälat Dr. Peter Klasvogt*  
Akademiedirektor

*Prof. Dr. Stefanie Lieb*  
Studienleiterin

**Referentin:**

*Stefanie Lieb*, Kunsthistorikerin, Studienleiterin, Dozentin an der Universität zu Köln

**Tagungsverlauf**

**Samstag, 10. Mai 2025**

- 10:00 Uhr Anreise/Stehkaffee
- 10:30–12:00 Uhr Begrüßung  
Einführung: »Von Maria bis Merkel« – Mutterbilder in der Kulturgeschichte
- 12:15 Uhr Mittagessen
- 13:15 Uhr Abfahrt ab Akademieparkplatz mit dem Bus nach Düsseldorf, Kunstsammlung NRW
- 14:30–18:00 Uhr Führung und Besuch der Ausstellung »MAMA. Von Maria bis Merkel« im Kunstpalast in Düsseldorf
- 18:00 Uhr Rückfahrt
- 19:15 Uhr Abendessen
- 20:00–21:30 Uhr Filme über Mütter

**Sonntag, 11. Mai 2025**

- ab 07:30 Uhr Frühstück
- 09:00–10:30 Uhr Mutterbilder in der Kunstgeschichte
- 10:30–11:00 Uhr Sektempfang zum Muttertag
- 11:00–12:30 Uhr Das »Care-Paket« der Mütter im Christentum
- 12:30 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung

**Tagungsleitung:**

Prof. Dr. Stefanie Lieb, Studienleiterin

**Tagungssekretariat für diese Tagung:**

Manuela Siepmann, Telefon: 02304 477-153,  
siepmann@akademie-schwerte.de  
Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr  
Freitag, 08:00–11:30 Uhr

**TG.-NR.: Q05SCCB005**

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars oder auf elektronischem Weg direkt über den Programmbaustein unserer Homepage unter [www.akademie-schwerte.de](http://www.akademie-schwerte.de)

**Anmeldeschluss: 26. April 2025**

**Bestätigung:**

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

**Kosten:**

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung, Buskosten, Eintritt, Führung und Unterkunft: EZ 175 / DZ 156,75 €

– inkl. Verpflegung, Buskosten, Eintritt, Führung, ohne Unterkunft: 126 €

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

**Ausfallkosten:**

– bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 80%

– bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

**Zahlungsweise:**

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

**Datenschutzinformationen:**

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter: <https://www.kefb.de/datenschutz/informationspflicht-datenschutz>

**Katholische Akademie Schwerte**

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Telefon: 02304 477-0, Telefax 02304 477-599

[info@akademie-schwerte.de](mailto:info@akademie-schwerte.de)

[www.akademie-schwerte.de](http://www.akademie-schwerte.de)

Träger der Einrichtung:



ERZBISTUM  
PADERBORN

# **MAMA**

## ***Mutterbilder in Kunst, Kultur und Christentum***

Seminar mit Ausstellungsbesuch in Düsseldorf

**10. – 11. Mai 2025**



Katholische Akademie  
Schwerte